

Daume-Compliance - Richtlinie für korrektes Verhalten

Verhaltensgrundsätze und Leitlinien für das Handeln innerhalb der Daume-Gruppe

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

nachdem wir in den vergangenen Jahren erheblich gewachsen sind, neue Niederlassungen und Tochtergesellschaften gegründet bzw. übernommen haben sowie die unterschiedlichsten Firmenkulturen und Erfahrungswerte in unsere Firmengruppe integrieren durften, möchten wir seitens der Geschäftsführung nun einige für uns elementare Verhaltensrichtlinien für unser gemeinsames Handeln festhalten.

Diese Richtlinie beruht auf gemeinsam getragenen Werten, welche sowohl auf den Ergebnissen unserer Mitarbeiterbefragung, den Grundsatzserklärungen unserer Führungskräfte im Rahmen unserer Führungskräfte-Tagungen und selbstverständlich den Erwartungen der Geschäftsführung in Bezug auf unser internes und externes Auftreten basieren.

Die Richtlinie dient somit auch dem vielfach geäußerten Wunsch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach transparenten und klaren Regelungen zum richtigen Verhalten.

Unser vorrangiges gemeinsames Ziel ist es, Integrität zu einer noch größeren Selbstverständlichkeit innerhalb der Daume-Gruppe zu machen.

Ihre Geschäftsführung



Nikolaus Daume



Michael Gonzalez Salcedo

Inhaltsverzeichnis

I. Was uns gemeinsam bei Daume leitet

1. Spitzenleistung verpflichtet
2. Verantwortung tragen – sozial und gesellschaftlich
3. Integrität – unser vorrangiges Ziel
4. Nur gemeinsam sind wir stark!
5. Belastbare Regeln bieten Sicherheit und Unterstützung

II. Unsere Verhaltensgrundsätze und Leitlinien

1. Wir wahren die Menschenrechte und achten die Gesetze
2. Wir gehen fair miteinander und mit Anderen um
3. Wir sind gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern erfolgreich
4. Wir sind uns unserer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung bewusst
5. Wir verpflichten uns der „Daume-Richtlinie für korrektes Verhalten“!

I. Was uns gemeinsam bei Daume leitet

1. Spitzenleistung verpflichtet

Die Daume GmbH, die Führungsgesellschaft der Daume-Gruppe, ist nunmehr seit 1953 erfolgreich am Markt tätig, was letztendlich auf die Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter und den damit einhergehenden Qualitätsanspruch zurückzuführen ist. Hier liegt der Grundstein für die über 60 Jahre positiven Geschäftsbeziehungen.

„*Unsere Qualität ist unsere beste Werbung!*“, so seit jeher die Grundsatzerklärung unseres Gesellschafter Geschäftsführers Nikolaus Daume.

Hierfür wollen wir täglich gemeinsam unser Bestes geben, Bestes leisten und die Besten sein!

... und zwar in jeder Hinsicht:

bei der Qualität, und dem technologischen Standard unserer Leistung, bei unserer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung, beim unternehmensinternen Umgang miteinander, bei der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern, insbesondere der Betreuung unserer Kunden sowie beim geschäftlichen Erfolg.
Bei alledem achten wir auf Nachhaltigkeit.

2. Verantwortung tragen – sozial und gesellschaftlich

Um dauerhaft eine Spitzenposition einnehmen und halten zu können, muss man Verantwortung übernehmen. Nur so ist langfristig und nachhaltig Erfolg zu erzielen.

Die Daume-Gruppe bekennt sich zu ihrer sozialen Verantwortung.

Dazu gehört die **Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**. Ihre Arbeit und Motivation sind maßgebliche Faktoren für unseren gemeinsamen Unternehmenserfolg. Ihnen ist deshalb von allen Führungskräften bei Daume Achtung und Wertschätzung entgegenzubringen, ungeachtet ihrer Aufgabe oder Stellung im Unternehmen, ihres Geschlechts, ihrer Religion, ihrer Hautfarbe oder ihrer Herkunft. Denn Jede und Jeder verdient Respekt. Und Vielfalt bereichert. Sie verbessert durch ein größeres Spektrum von Ideen, Sichtweisen und Fähigkeiten die Qualität unternehmerischer Entscheidungen und trägt zu einem besseren gegenseitigen Verständnis für die Belange anderer bei.

Voraussetzung dafür ist, dass der Umgang miteinander von Toleranz, Offenheit, Vertrauen und Fairness geprägt ist.

Von unseren Geschäftsführern, Niederlassungsleitern und unseren Führungskräften erwarten wir, dass sie dafür durch vorbildliches Verhalten ein gutes Betriebsklima

schaffen, gerecht in ihren Beurteilungen sind und ein offenes Ohr für die Belange ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben.

Wir wollen eine Kultur des Vertrauens und der Verantwortungsübernahme pflegen.

Wir ermöglichen damit eine adäquate, Gleichbehandlung wahrende Entlohnung unserer Beschäftigten.

Wir sorgen für ihre Arbeitssicherheit und ihren Gesundheitsschutz ebenso wie für die Förderung ihrer beruflichen Entwicklung und den Schutz ihrer Grundrechte am Arbeitsplatz. Unsere Arbeitsbedingungen wollen wir so gestalten, dass sie einer Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben förderlich sind.

Auch unserer **Verantwortung für einen schonenden Umgang mit Ressourcen** stellen wir uns und kommen ihr nach. Das gilt für den Einsatz der menschlichen Arbeitskraft oder von Vermögenswerten des Unternehmens wie gleichermaßen für die Nutzung natürlicher Ressourcen, seien es Energien, Rohstoffe oder Materialien.

Wir wollen unsere Wertschöpfungsprozesse danach ausrichten, dass sie einen Beitrag dazu leisten, nachfolgenden Generationen eine intakte ökologische, soziale und ökonomische Lebensgrundlage zu hinterlassen. Umweltverträgliches Bauen und nachhaltige Materialien sollen deshalb besonders im Focus der Daume-Gruppe stehen.

Wir sind uns bewusst, dass wir als Unternehmen auch **Verantwortung für das Gemeinwohl** tragen. Das bedeutet nicht nur, dass wir die Gesetze einhalten, die in den jeweiligen Regionen gelten, in denen wir tätig sind. Vielmehr wollen wir an unseren Standorten mit dazu beitragen, dass sich Infrastrukturen, soziale Lagen und Lebensqualitäten verbessern können. Unser Wirtschaften und unsere Leistung sollen dem Wohl der Menschen und ihren Bedürfnissen dienen.

3. Integrität – unser vorrangiges Ziel

Begeisterung, Disziplin, Wertschätzung und Integrität sind die Werte, welche der Daume-Gruppe als Leitmotiv dienen, im Wissen, dass ökonomische Spitzenerfolge dauerhaft nur zu erreichen sind, wenn das unternehmerische Handeln ethischen Grundsätzen folgt, die auf Akzeptanz stoßen und als fair empfunden werden.

Wertegemeinschaften sind auf Dauer die besseren Wertschöpfungsgemeinschaften.

Deshalb ist es unser Bestreben, auf eine anständige und integre Weise, Geschäfte mit dem bestmöglichem Erfolg zu machen.

Das setzt die Einhaltung der geltenden Gesetze voraus. Aber auch unternehmensinterne Regeln helfen uns dabei, denn sie geben den Kurs hierfür vor und bestimmen konkret, was gewünscht, erlaubt oder verboten ist. Damit stecken unsere Regeln Handlungsrahmen ab, innerhalb derer jeder im Unternehmen auf gesicherter Basis

eigenverantwortlich agieren kann. Doch diese Regeln müssen mit unseren Unternehmenswerten und im Wesentlichen auch mit den Vorstellungen unserer Beschäftigten von „anständigem“, integrem Handeln übereinstimmen. Denn nur so finden sie Akzeptanz und werden aus Überzeugung befolgt, nur so ist ihr Sollen mit dem Wollen der Beschäftigten in Einklang zu bringen, nur so stellt sich Integrität im Unternehmensalltag ein.

Um den Regeln erkennbar Gewicht zu verleihen, benötigen sie zudem ein mit ihnen konformes, vorbildliches, konsequentes und damit glaubwürdiges Handeln insbesondere unserer Führungskräfte.

Regeln allein helfen allerdings nicht immer weiter. Dies gilt vor allem in Situationen, in denen Entscheidungen zu treffen sind, bei denen schwierige Abwägungen oft widerstreitender Interessen anstehen, die ins richtige Lot gebracht werden müssen. Hier bieten Regeln oft nur abstrakte Vorgaben, aber keine konkreten Verhaltens- oder Entscheidungshilfen für den Einzelfall. Stützen kann man sich dann vornehmlich nur auf die eigene Einschätzung, was richtig und was falsch ist. Gerade dabei ist aber wichtig zu wissen, ob der eigene innere Kompass mit dem übereinstimmt, was vom Unternehmen erwartet wird und im konkreten Handeln und Entscheiden letztlich maßgeblich sein soll.

4. Nur gemeinsam sind wir stark!

Um sich die Gewissheit zu verschaffen und die Selbstsicherheit zu gewinnen, auch in Problem-Situationen eigenverantwortlich korrekt zu entscheiden, bedarf es einer Verständigung im Unternehmen über die Grundsätze der Integrität, welche als Leitlinien dienen sollen.

Ein offener Dialog von Führungskräften und Beschäftigten ist hierbei unerlässlich. Hierzu haben wir den Dialog innerhalb der Daume-Gruppe unternehmensweit begonnen und werden ihn miteinander dauerhaft fortführen. Die positive Resonanz aus der gesamten Belegschaft inklusive der Führungskräfte bestärkt uns in der Richtigkeit dieses Prozesses und lässt uns noch einmal ausdrücklich an alle Mitarbeiter appellieren, aktiv an diesem Prozess mitzuwirken.

Es besteht ein großes Bedürfnis danach und grundsätzliches Einvernehmen darüber, dass ein solcher Dialog Integrität und Fairness im Arbeitsalltag fördert, bei schwierigen Entscheidungen den jeweils Verantwortlichen den Rücken stärkt, zum besseren Verständnis für einander beiträgt und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit vertieft – zum Besten für erfolgreiche und ehrliche Geschäfte.

5. Belastbare Regeln, bieten Sicherheit und Unterstützung

Diese „Richtlinie für korrektes Verhalten“ baut auf Ergebnissen und Erkenntnissen aus dem bisher geführten Dialog auf. Deutlich ist geworden, dass Respekt im Umgang miteinander, persönliche Wertschätzung, Verantwortungsübernahme für eigenes Handeln, faires, transparentes und offenes Verhalten, wechselseitiges Vertrauen, Kollegialität sowie klare und verständliche Regeln nach Auffassung der meisten

Beschäftigten die wesentlichen Voraussetzungen für gelebte Integrität im Unternehmen sind.

Diese gemeinsam erarbeiteten Verhaltensgrundsätze finden deshalb Eingang in diese Richtlinie. Mit ihren Regeln schreibt die Richtlinie Verhaltensgrundsätze fest, weist Rechte und Pflichten zu und enthält Leitlinien für das Handeln, die für alle Beschäftigten in der Daume-Gruppe gelten, um damit Sicherheit und Unterstützung im täglichen Agieren für das Unternehmen zu geben.

Wo die Regeln nicht weiterhelfen, sollte Rat bei Kolleginnen und Kollegen und/oder bei der jeweiligen Führungskraft gesucht werden. Darüber hinaus stehen bei Fragen korrekten Verhaltens den Beschäftigten die Bereiche des Personalwesens und selbstverständlich auch die Geschäftsführungen mit Rat und Unterstützung zur Seite.

II. Unsere Verhaltensgrundsätze und Leitlinien

1. Wir wahren die Menschenrechte und achten die Gesetze

Eine besondere Bedeutung messen wir folgenden Grundsätzen bei:

- dem Schutz der Menschenrechte**
- dem Schutz von grundlegenden Rechten bei der Arbeit, insbesondere der Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung/Beschäftigung**
- dem nachhaltigen Umweltschutz**
- der Bekämpfung von Korruption.**

Wir wirken darauf hin, dass nicht nur wir, sondern auch unsere Geschäftspartner diesen Prinzipien folgen.

Darüber hinaus achten wir internationale und lokale Gesetze und Bestimmungen. Gemeinsam tragen wir Sorge dafür, dass alle innerhalb der Daume-Gruppe die Gesetze und Bestimmungen einhalten, die unsere Arbeit betreffen.

Hierzu verweisen wir auf die Grundsatzerklärung über die Menschenrechtsstrategie der Daume-Gruppe gemäß dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, abrufbar unter <https://daume-gruppe.de/compliance/>.

Im Umgang miteinander und mit anderen pflegen wir eine Kultur, die von Offenheit und Toleranz, von Respekt und Höflichkeit sowie von Fairness und Vertrauen geprägt ist.

Jede/r Beschäftigte soll sich darauf verlassen können, dass ihre/seine Würde und ihre/seine Persönlichkeit von allen anderen und zu jedem Zeitpunkt geachtet wird. Wir begegnen einander mit Respekt. Wir fördern Vielfalt und achten das Gleichbehandlungsgebot.

Vielfältige Ideen, Sichtweisen und Fähigkeiten verbessern die Qualität unserer Arbeit und sichern so unseren langfristigen Erfolg. Wir möchten von der Vielfalt der Gesellschaft, der Sprachen, Kulturen und Lebensweisen profitieren.

Wir fördern und respektieren diese Vielfalt. Deshalb diskriminieren wir niemanden und behandeln alle Menschen gleich – ungeachtet von:

- Abstammung, Herkunft und Nationalität**
- Religion und Weltanschauung**
- politischer Betätigung**
- Geschlecht und sexueller Orientierung**
- Alter**
- Behinderung**
- Krankheit.**

Wir schützen die Persönlichkeitsrechte jedes/jeder Einzelnen. Ein faires und kollegiales Arbeitsumfeld zu schaffen ist unsere gemeinsame Aufgabe. Dies gelingt uns nur, wenn wir jeder/jedem Einzelnen Achtung entgegenbringen und gegenseitig aufeinander Rücksicht nehmen. Wir tolerieren daher weder Äußerungen noch Verhalten, die zu Feindseligkeit und Aggressivität gegenüber unseren Kollegen, Geschäftspartnern oder Kunden führen können.

Jegliche Form der Belästigung oder Mobbing ist in der Daume-Gruppe untersagt. Wir treten solchem Handeln entschieden entgegen.

Wir schützen die Privatsphäre jedes/jeder Einzelnen.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit setzt voraus, dass wir die Privatsphäre unserer Beschäftigten und Geschäftspartner respektieren bzw. schützen.

Das betrifft unser Verhalten untereinander ebenso wie die Verwendung und Verarbeitung von Informationen. Daher erheben, verarbeiten und nutzen wir

personenbezogene Daten nur in dem Umfang, wie es die Gesetze, Bestimmungen und unsere internen Richtlinien erlauben.

Personenbezogene Informationen bewahren wir sicher auf und treffen die nötigen Vorsichtsmaßnahmen, um eine unbefugte Nutzung zu verhindern.

2. Wir gehen fair miteinander und mit Anderen um

Unsere Führungskräfte handeln verantwortungsvoll und sind wertschätzend.

Für ein verantwortungsvolles Handeln braucht es verantwortungsvolle Führungskräfte. Deshalb erwarten wir von unseren Führungskräften aller Ebenen, dass sie ihrer Vorbildfunktion in Sachen integres Verhalten gerecht werden, den Beschäftigten damit Orientierung geben und für eine gute Arbeitsatmosphäre sorgen. Mit einer aufgeschlossenen Haltung gegenüber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen sie einen offenen Gedankenaustausch.

Wir stehen für eine gute Zusammenarbeit.

Respekt und gegenseitige Wertschätzung sollen unsere Zusammenarbeit auszeichnen.

Das bedeutet, dass wir unterschiedliche Meinungen zulassen, Probleme offen ansprechen und Lösungen gemeinsam suchen. Nur so kann sich ein von Vertrauen, Toleranz und Fairness geprägtes Umfeld entwickeln.

Wir sorgen für sichere und faire Arbeitsbedingungen.

Die Daume-Gruppe gewährleistet Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Dabei beachten wir die jeweiligen lokalen und nationalen Bestimmungen als Mindeststandards. Wir schaffen Arbeitsbedingungen, die motivieren und anspornen. Unser Arbeitsumfeld wollen wir so gestalten, dass Beruf, Familie und Privatleben gut miteinander vereinbar sind.

Wir arbeiten mit allen Beschäftigten vertrauensvoll zusammen.

Dabei streben wir einen fairen Ausgleich zwischen den wirtschaftlichen Interessen des Unternehmens und den Interessen der Beschäftigten an. Auch bei strittigen Auseinandersetzungen bleibt es unser Ziel, gemeinsam eine tragfähige Basis für eine konstruktive Zusammenarbeit zu schaffen und zu wahren.

Wir engagieren uns für den Erfolg.

Unsere Aufgaben erfüllen wir mit hoher Leistungsbereitschaft, Motivation und Teamgeist.

Wir übernehmen Verantwortung für unser eigenes Handeln und arbeiten sorgfältig und effizient.

Unser Wissen und Können bringen wir als Beitrag zum Unternehmenserfolg ein, wir qualifizieren uns und gehen die Herausforderungen der Zukunft engagiert und kompetent an. Hierbei bringen uns Ideen und Vorschläge aller Beschäftigten voran.

Wir fördern und unterstützen unsere Mitarbeiter/innen.

Bei alledem arbeiten wir kollegial und rücksichtsvoll zusammen.

Wir verstehen Fehler auch als Chance.

Aus Fehlern wollen wir lernen. Sich zu Fehlern zu bekennen, ist hierfür wichtige Voraussetzung.

Aber auch Hinweise auf Fehler und Fehlverhalten sind gewünscht und werden erwartet. Nur so können wir gemeinsam Schaden von unseren Beschäftigten und dem Unternehmen abwenden. Beschäftigte, die Fehler und Fehlverhalten ansprechen oder melden, werden nicht benachteiligt. In gleicher Weise gehen wir fair mit Beschäftigten um, denen ein Fehlverhalten vorgeworfen wird.

Wir geben Acht auf das Eigentum und Vermögen unseres Unternehmens.

Es liegt in unserem gemeinsamen Interesse, das Eigentum und das Vermögen der Daume-Gruppe zu wahren. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir die Vermögenswerte des Unternehmens schützen, mit ihnen sorgfältig wie schonend umgehen und sie nicht unsachgemäß oder unerlaubt für eigene Zwecke nutzen oder uns aneignen. Geld- und Sachmittel, die entwendet, veruntreut oder missbräuchlich verwendet werden, fehlen unserem Unternehmen und schaden uns allen.

Wir achten auf Transparenz und Verhältnismäßigkeit.

Verantwortungsbewusstes Miteinander setzt Entscheidungen voraus, die transparent und nachvollziehbar sind. Nur dann finden sie Akzeptanz. Auch bei Kontrollen und Untersuchungen legen wir deshalb großen Wert auf Transparenz und gehen mit Betroffenen fair um. Auf Fehlverhalten reagieren wir konsequent mit ausgewogenen und nachvollziehbaren Maßnahmen. Dabei folgt die Daume-Gruppe dem Prinzip der Verhältnismäßigkeit.

Wir prüfen deshalb in jedem Einzelfall, welche Konsequenzen geeignet, erforderlich und angemessen sind.

Wettbewerb motiviert und regt zu Höchstleistungen an.

Unser Ziel ist, mit besten Leistungen beste Geschäfte auf beste, also ehrliche Art und Weise zu machen. Deshalb gehen wir mit unseren Wettbewerbern fair um und arbeiten mit unseren Geschäftspartnern respekt- und vertrauensvoll zusammen. Fundament dafür sind gemeinsame Grundsätze, die das geschäftliche Handeln bestimmen.

Wir suchen deshalb unsere direkten Geschäftspartner danach aus, inwieweit sie die Grundsätze, die wir uns selbst in dieser Richtlinie gegeben haben, ebenfalls befolgen. Bei unseren Geschäftsbeziehungen achten wir darauf, dass diese Grundsätze auch eingehalten werden.

Geschäftspartner, die gegen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte im Sinne der „Grundsätze der sozialen Verantwortung innerhalb der Daume-Gruppe“, Rechte zum Schutz der Umwelt oder das Verbot der Korruption verstoßen, lehnen wir ab.

Wir stehen für fairen Wettbewerb und halten Gesetze ein.

Wir setzen uns dafür ein, dass auf den Märkten fairer Wettbewerb herrscht, und halten die geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetze ein. Unzulässige Vereinbarungen und abgestimmte Verhaltensweisen, die eine Beschränkung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken können, sind bei uns untersagt.

Wir unterbinden sie unverzüglich, wenn wir sie entdecken und sanktionieren sie.

Wir behandeln Geheimes vertraulich.

Geschäftsgeheimnisse, wie z. B. Kundendaten, Verfahrensprozesse, neue Produkte, etc. sind wertvoll. Denn sie sichern unseren Vorsprung vor unseren Wettbewerbern. Deshalb behandeln wir alle geheimen Geschäftsinformationen vertraulich und geben sie nicht unbefugt weiter. In gleicher Weise achten wir die Geschäftsgeheimnisse unserer Geschäftspartner.

Für uns gilt der Grundsatz: Wir bestechen nicht und lassen uns nicht bestechen.

Wir machen Geschäfte nicht zu jedem Preis. Aufträge wollen wir nur auf faire und rechtmäßige Weise gewinnen. Die Daume-Gruppe duldet kein unmoralisches oder korruptes Vorgehen seiner Beschäftigten oder Geschäftspartner und geht dagegen vor. Denn Entscheidungen, die auf Korruption beruhen, sind unmoralisch, verzerren den Wettbewerb, fügen dem Unternehmen Schaden an Vermögen und Reputation zu und verletzen das Gemeinwohl.

3. Wir sind gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern erfolgreich**Im Kontakt mit unseren Geschäftspartnern achten wir ebenso auf integriertes Geschäftsgebahren.**

Wir gewähren unter keinen Umständen Zahlungen, Zuwendungen oder sonstige geldwerte Vorteile an Beamte, Angestellte im öffentlichen Dienst, Beschäftigte eines Unternehmens in öffentlicher Hand oder sonstige Personen von Geschäftspartnern, um Aufträge oder Vorteile für die Daume-Gruppe oder andere Personen zu erhalten. Wir achten bei unserem geschäftlichen Handeln stets darauf, dass wir den bloßen Anschein einer Einflussnahme auf unsere Geschäftspartner vermeiden.

Die Daume-Gruppe sorgt mit Aufklärung und regelmäßigen Kontrollen dafür, dass korruptes Verhalten unterbunden oder aufgedeckt und geahndet wird.

Wir sind der Überzeugung, dass wir durch unsere ehrliche Arbeit unser gutes Ansehen stärken und unseren wirtschaftlichen Erfolg nachhaltig sichern.

Wir wägen persönliche Interessen und Interessen des Unternehmens sorgfältig ab.

Die Daume-Gruppe respektiert grundsätzlich die persönlichen Interessen und das Privatleben seiner Beschäftigten. Darüber hinaus dürfen persönliche oder eigene finanzielle Interessen unserer Mitarbeiter/innen geschäftliche Entscheidungen nicht beeinflussen.

Deshalb vermeiden wir Situationen, in denen persönliche oder eigene finanzielle Interessen mit den Interessen unserer Gruppe oder unserer Geschäftspartner kollidieren.

Bestehen solche Interessenkonflikte, legen wir sie offen und suchen mit der jeweiligen Führungskraft eine Lösung, bei der die Interessen der Daume-Gruppe nicht beeinträchtigt werden.

Interessenkonflikte können z. B. entstehen, wenn Beschäftigte:

- **Geschenke und Einladungen annehmen, anbieten oder gewähren**
- **Gremienmitglied eines anderen Unternehmens sind**
- **einer Nebentätigkeit nachgehen**
- **an Wettbewerbern beteiligt sind.**

In diesen Fällen ist das Handeln nach Folgendem auszurichten:

Geschenke, Zuwendungen und Einladungen.

Als Beschäftigte eines Unternehmens der Daume-Gruppe dürfen wir weder für uns noch für andere Geschenke, andere Zuwendungen oder Einladungen, noch persönliche Dienste oder Gefälligkeiten von Geschäftspartnern und Kunden anregen, erbitten oder fordern.

Wir lehnen Geschenke, andere Zuwendungen oder Einladungen von Geschäftspartnern und Kunden ab, wenn diese durch ihre Werthaltigkeit unsere Entscheidungen beeinflussen können oder der Eindruck einer Einflussnahme entstehen kann.

Rabatte, Prämien (auch Sachprämien im Zusammenhang mit verkaufsfördernden Maßnahmen oder für erfolgte Umsätze) und andere Vergünstigungen, die uns Geschäftspartner anbieten, nehmen wir nur an, wenn sie allen Beschäftigten der Daume-Gruppe gewährt werden bzw. von der Geschäftsführung genehmigt wurden.

Freiwillig gewährte Werbe- und Gelegenheitsgeschenke von Geschäftspartnern und Kunden dürfen wir in angemessenem Wert und Rahmen annehmen.

Bei der Prüfung, was als angemessen anzusehen ist, orientieren wir uns an einem Wert von 10 Euro (Streu-Werbeartikel), welcher keiner weiteren Genehmigung seitens der Geschäftsführung bedarf.

Einladungen von Geschäftspartnern und Kunden zu Essen oder Veranstaltungen nehmen wir nur an, wenn sie freiwillig ausgesprochen werden, einem geschäftlichen Anlass dienen, nicht unangemessen häufig stattfinden und die Bewirtung im Rahmen der gewöhnlichen Zusammenarbeit erfolgt sowie im Verhältnis zum Anlass steht.

Es gilt: Im Zweifel über die Angemessenheit von Geschenken, Zuwendungen oder Einladungen stimmen wir uns mit unserer Führungskraft ab.

Den Erhalt von Geschenken und Zuwendungen oder die Teilnahme an Essen oder Veranstaltungen legen wir offen und dokumentieren sie, sofern sie bei Geschenken und Zuwendungen den Orientierungswert von 35 Euro, bei Einladungen von 100 Euro überschreiten.

Meldepflichten aufgrund von anderen gesetzlichen Bestimmungen bleiben davon unberührt.

Geschenke und Zuwendungen an Geschäftspartner und Kunden gewähren wir ebenfalls nur in angemessener Höhe und im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Laden wir Geschäftspartner und Kunden ein, muss sich auch dies in einem angemessenen, dem Anlass entsprechenden Rahmen halten. Es darf nicht der Anschein entstehen, sich hierdurch jemanden in Abhängigkeit bringen zu wollen.

Gremienmitgliedschaften und Nebentätigkeiten

Die Übernahme einer Mitgliedschaft im Vorstand, Aufsichtsrat oder Beirat eines anderen Wirtschaftsunternehmens ist nur zulässig, wenn sie von der Geschäftsführung der Daume-Gruppe vorher genehmigt wurde.

Erwerbsmäßige Nebentätigkeiten sind vor Antritt der zuständigen Führungskraft mitzuteilen und von dieser hinsichtlich eventueller Interessenkonflikte zu prüfen. Besteht ein solcher Interessenkonflikt, kann die Nebentätigkeit untersagt werden, wenn berechnete Interessen des Unternehmens dem entgegenstehen.

Beteiligungen

Als Beschäftigte der Daume-Gruppe dürfen wir nur Anteile und Beteiligungen von Geschäftspartnern oder Wettbewerbern erwerben und halten, wenn

- dies in geringem Umfang erfolgt und**
- die Möglichkeit eines Interessenkonflikts oder der Anschein dafür ausgeschlossen ist.**

Diese Regelung darf nicht dadurch umgangen werden, dass die Beteiligung von Dritten im Auftrag des/der Beschäftigten erworben oder gehalten wird. Insider-Kenntnisse behalten wir für uns.

Als Insider-Informationen gelten Informationen, die nicht öffentlich sind und von Beschäftigten im Rahmen ihrer Tätigkeit erlangt werden.

Diese unveröffentlichten Informationen behandeln wir vertraulich, nutzen sie nicht für private Interessen und geben sie nicht unberechtigt weiter – auch nicht an enge Vertraute aus Familie und Freundeskreis.

Wir tragen Verantwortung für das Gemeinwohl, fördern dieses aktiv und begrüßen ehrenamtliches Engagement.

Ehrenamtliches Engagement hält die Gesellschaft zusammen. Als Unternehmen, das seine Verantwortung gegenüber dem Gemeinwesen ernst nimmt, begrüßen und unterstützen wir den ehrenamtlichen Einsatz unserer Beschäftigten – egal, ob es sich dabei um politisch-demokratische, gesellschaftliche oder sozial-karitative Aktivitäten handelt.

Auftreten in der Öffentlichkeit.

Für Äußerungen von Beschäftigten gilt das Recht der freien Meinungsäußerung. Bei Meinungsäußerungen während Veranstaltungen, in der Öffentlichkeit oder in zugänglichen Kommunikationsräumen achten wir darauf, persönliche Ansichten als solche kenntlich zu machen. Bei öffentlichen Auftritten im Auftrag des Unternehmens achten wir bei Verhalten oder Äußerungen darauf, dass der Daume-Gruppe und ihrem guten Ruf kein Schaden zugefügt wird.

Wir stehen für Qualität und Sicherheit unserer Leistung.

Wir arbeiten nachhaltig und schonen Ressourcen.

4. Wir sind uns unserer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung bewusst

Wir führen einen transparenten Dialog mit Mitarbeitern, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit.

Als bundesweit tätiges Unternehmen sind wir vielfältigen lokalen Besonderheiten, Veränderungen und Entscheidungen unterworfen, die unser geschäftliches Handeln beeinflussen. Deshalb ist es für die Zukunftssicherung der Daume-Gruppe wichtig, dass wir die Interessen unseres Unternehmens im offenen Dialog vertreten. In gleicher Weise greifen wir Anregungen auf und berücksichtigen durchaus auch die Interessen von Institutionen und Menschen, welche mit uns in Kontakt kommen.

Bei unseren Spenden und Sponsoring-Aktivitäten achten wir auf Transparenz. Wir spenden freiwillig, fordern keine Gegenleistung und halten uns an die geltenden Gesetze oder örtlichen Bestimmungen.

Unser Sponsoring setzen wir dazu ein, um unser Ansehen und unsere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit positiv zu prägen.

5. Wir verpflichten uns der Einhaltung der Daume-Richtlinie für korrektes Verhalten!

Unsere Verhaltensgrundsätze und Leitlinien für das Handeln.

Die Daume-Gruppe erwartet von seinen Geschäftsführern, Niederlassungsleitungen, seinen Führungskräften und Beschäftigten die Einhaltung dieser Richtlinie für korrektes Verhalten“. Alle Beschäftigten haben sich mit dem Inhalt dieser „Richtlinie

vertraut zu machen, ihn zu kennen und danach zu handeln. Denn diese Richtlinie bildet die Grundlage für unsere tägliche Arbeit.

Unsere Führungskräfte tragen Sorge dafür, dass alle Beschäftigten die Richtlinie für korrektes Verhalten kennen und einhalten. Sie sind erster Ansprechpartner für Fragen und unterstützen ihre Beschäftigten darin, rechtmäßig und nach unseren Werten zu handeln.

Darüber hinaus stehen bei Fragen zur „Richtlinie für korrektes Verhalten“, neben der Geschäftsführung und den Führungskräften, auch die Bereiche des Personalwesens beratend und unterstützend zur Seite.

Die „Richtlinie für korrektes Verhalten“ kann nicht in jeder Einzelheit Standards, Verfahren und Bestimmungen unserer Gruppe regeln. Sofern innerhalb der Daume-Gruppe bereits detailliertere Richtlinien, Anweisungen oder Bestimmungen für einzelne Sachverhalte verabschiedet wurden, sind diese bindend, sofern sie dieser grundsätzlichen Richtlinie nicht widersprechen.


Besonderheiten bei Geschäftseinheiten, Fachbereichen oder an den jeweiligen Standorten können zusätzliche Regelungen erfordern. Diese Regelungen sind, unter den v. g. Grundsatzklärungen, ebenso verpflichtend.

Verstöße gegen die „Richtlinie für korrektes Verhalten“ oder andere Richtlinien und Regelungen der Daume-Gruppe können unter Wahrung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes zu Konsequenzen für das Arbeitsverhältnis und anderen rechtlichen Folgen führen.

Geschäftsführung der NHD Beteiligungs GmbH – Führungsgesellschaft der Daume-Gruppe



Nikolaus Daume



Michael Gonzalez

**) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei allen Angaben, die sich auf Personen beziehen, die männliche Form genutzt.*

Stand 01. März 2024.